

Im Jahr 2136: Es wird heiß

Weniger Regen, ein Temperaturanstieg um 4 Grad - das sagt ein Klimamodell des Max-Planck-Instituts voraus.

Knapp 30 Prozent weniger Regen und im Schnitt 4 Grad wärmer als heute - so könnten die Sommer in Bayern im Jahr 2100 aussehen. Im Winter hingegen könnten die Niederschläge um 20 Prozent zunehmen

In einzelnen Regionen Bayerns und Baden-Württembergs werden die Niederschläge im Sommer um bis zu 40 Prozent abnehmen, was für die Landwirtschaft gravierende Folgen haben dürfte. Getreidearten wie Weizen können dann im Sommer dort eigentlich nicht mehr angebaut werden.

Andererseits profitiert die Landwirtschaft von einer längeren Vegetationsperiode aufgrund der steigenden Temperatur, die im Jahresmittel um 2,5 bis 3,5 Grad Celsius klettert, im Winter allein um gut 4 Grad. Zugleich muss sie sich vor immer mehr Schädlingen schützen, deren Ausbreitung das warme Wetter begünstigt.

	2011	2136
Bevölkerung in Deutschland	80 Millionen	40 Millionen
Klima		
Durchschnittstemperatur	9°	13°
Niederschlag	800 l pro m ³	500 l pro m ³
	Sommer sehr trocken	Winter nass, mild
Vegetation	Ackerbau, Wald	Wald, Steppe (vgl. Umbrien)
Landwirtschaft	intensiv, industriell	Extensiv; wenig Ackerbau; Weinbau, Produktion von Luxuslebensmittel (Geflügel, Fleisch, Gemüse, Honig)
Imkersaison	Ende Mai bis Ende Juli	März bis Oktober
Honig		überwiegend Waldhonig, Heidehonig, Wiesenblumen